



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 1.2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 26. März 2025

Mitteilungen des Vorsitzenden

Protokollnotiz Nr. 0020

- Anfang Februar fand die Feuerwehrkontrollfahrt in Dotzheim statt. Trotz Nachfrage liegt das Protokoll bis heute leider noch nicht vor.
- Der Ortsbeirat hat die Information erhalten, dass demnächst jeweils eine E-Ladestation im Dahlienweg, in der Föhrer Straße und in der Panoramastraße eingerichtet wird.
- Auf den Beschluss „Parksituation im Sauerland“ vom 04.12.2025 hat der Ortsbeirat die Antwort erhalten, dass unter anderem die GWW über 55 weitere leerstehende Stellplätze in der Tiefgarage unter der Borkumer Str. 4 verfügt. Diese Tiefgarage wurde damals mangels Anfragen und aufgrund einer hohen Vandalismusrate stillgelegt. Ein Termin mit allen Vertretern soll zeitnah stattfinden.
- Auf den Beschluss „Gelände Alter Friedhof Bethelstraße“ hat der Ortsbeirat die Antwort erhalten, dass in Abstimmung mit den zuständigen Ämtern die Lage der Fläche für eine künftige Entwicklung der Spiel- und Erholungsangebote in Dotzheim als sehr günstig einzuschätzen ist.
- Der Quartiersrat Schelmengraben hat sich in einem Schreiben an das Dezernat gewandt und erneut auf dringende Verkehrsprobleme hingewiesen. Während die Einführung der Tempo-30-Zone in der Hans-Böckler-Straße bis Mai begrüßt wird, sorgt die abgesagte Fahrbahnverengung an der Karl-Marx-Straße aufgrund fehlender Mittel für Unverständnis. Zudem wird die als verkehrssicher eingestufte, aber stark beschädigte Stephan-Born-Straße kritisiert, da Fußgänger, insbesondere mobilitätseingeschränkte Personen, auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Der Quartiersrat fordert schnelle Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und erwartet eine Antwort bis zum 28. März 2025. Der Ortsbeirat bekräftigt diese Forderungen ausdrücklich und unterstützt die dringende Notwendigkeit der Umsetzung der Maßnahmen.
- Ebenfalls bittet der Quartiersrat das Wahlamt, die Einrichtung eines zusätzlichen Wahllokals im oberen Schelmengraben zu prüfen, da das einzige Wahllokal im Stadtteilzentrum für mobilitätseingeschränkte Bewohner:innen schwer erreichbar ist. Dies soll zur Erhöhung der Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2026 beitragen.
- In einem Schreiben der KCG Freudenberg wird bezuggenommen, dass im November 2024 die damalige Geschäftsführung der HSK in der Ortsbeiratssitzung mitgeteilt hat, dass die Zufahrt für Lieferanten über den Veilchenweg in den kommenden Tagen eingestellt werde. Dies wurde zunächst umgesetzt, doch seit Anfang des Jahres nutzt

der Lieferverkehr wieder überwiegend diese Route. Obwohl entsprechende Schilder mit dem Hinweis „Privatstraße, Durchfahrt verboten, nur für Rettungsfahrzeuge“ aufgestellt wurden, wird die Strecke weiterhin von Lieferfahrzeugen und zunehmend auch von Privatfahrzeugen genutzt. Es hat sich offenbar herumgesprochen, dass der Veilchenweg eine alternative Zufahrt zur HSK darstellt. Besonders problematisch ist dies, da der Veilchenweg stark von Fußgängern und Radfahrern frequentiert wird, aber kein gesicherter Fußweg vorhanden ist. Zudem wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h häufig überschritten, insbesondere im oberen Bereich der Straße, wo sie breiter ist. Da es sich um einen Schulweg handelt, ist dringend eine Lösung erforderlich, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Es wird angeregt, dass die Ortsverwaltung bzw. der Ortsvorsteher ein Schreiben an die Helios HSK aufsetzt, in dem auf die aktuelle Situation hingewiesen und eine verbindliche Lösung eingefordert wird.

- Bei der Ortsverwaltung wird nachgefragt, wann mit dem Aufhängen der Geschwindigkeitsmesstafeln begonnen werden kann. Aufgrund personeller Verzögerungen wurde der Vertrag bisher noch nicht unterschrieben, jedoch wird dies zeitnah erfolgen.

+

+

Verteiler:

1006 z.d.A.

Schwalbach
Ortsvorsteher